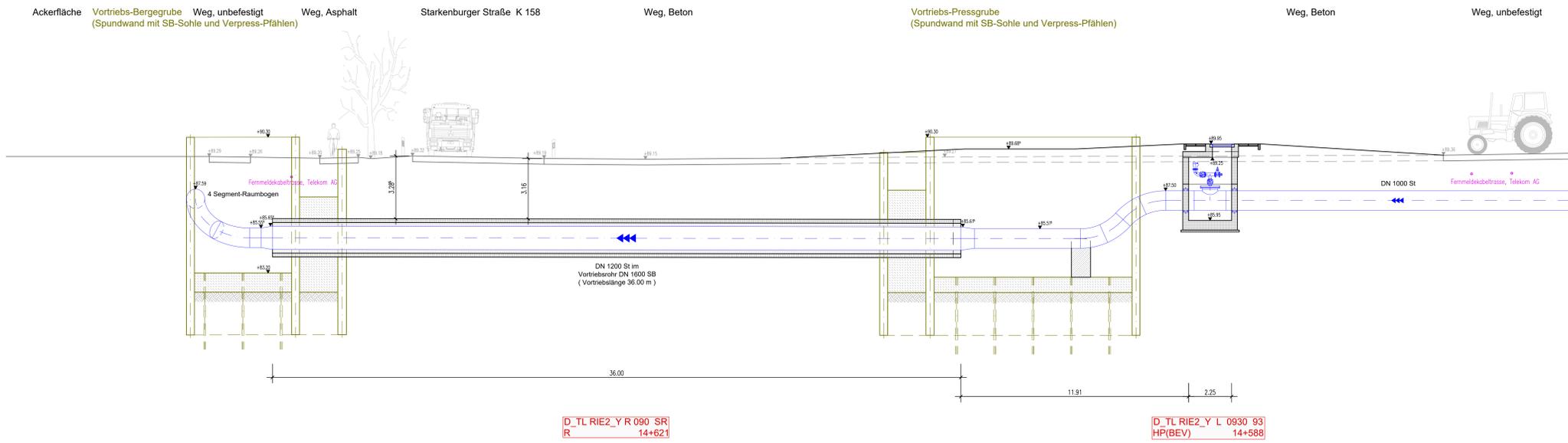


Längsschnitt Vortriebsstrecke



HINWEISE:
Die Bauteildicken (Sohle, Wände, Decke) sind nur nachrichtlich dargestellt.
Endgültige Abmessungen ergeben sich aus der Statik.

Bei dem Grundwasserstand 2001 (Vorgabe RP-DA) handelt es sich um den Bemessungswasserstand

Schachtdeckung in Ackerflächen:
Pflasterfläche mit Hochbordeinfassung
15cm über GOK und 4 Poller als Anfahrerschutz

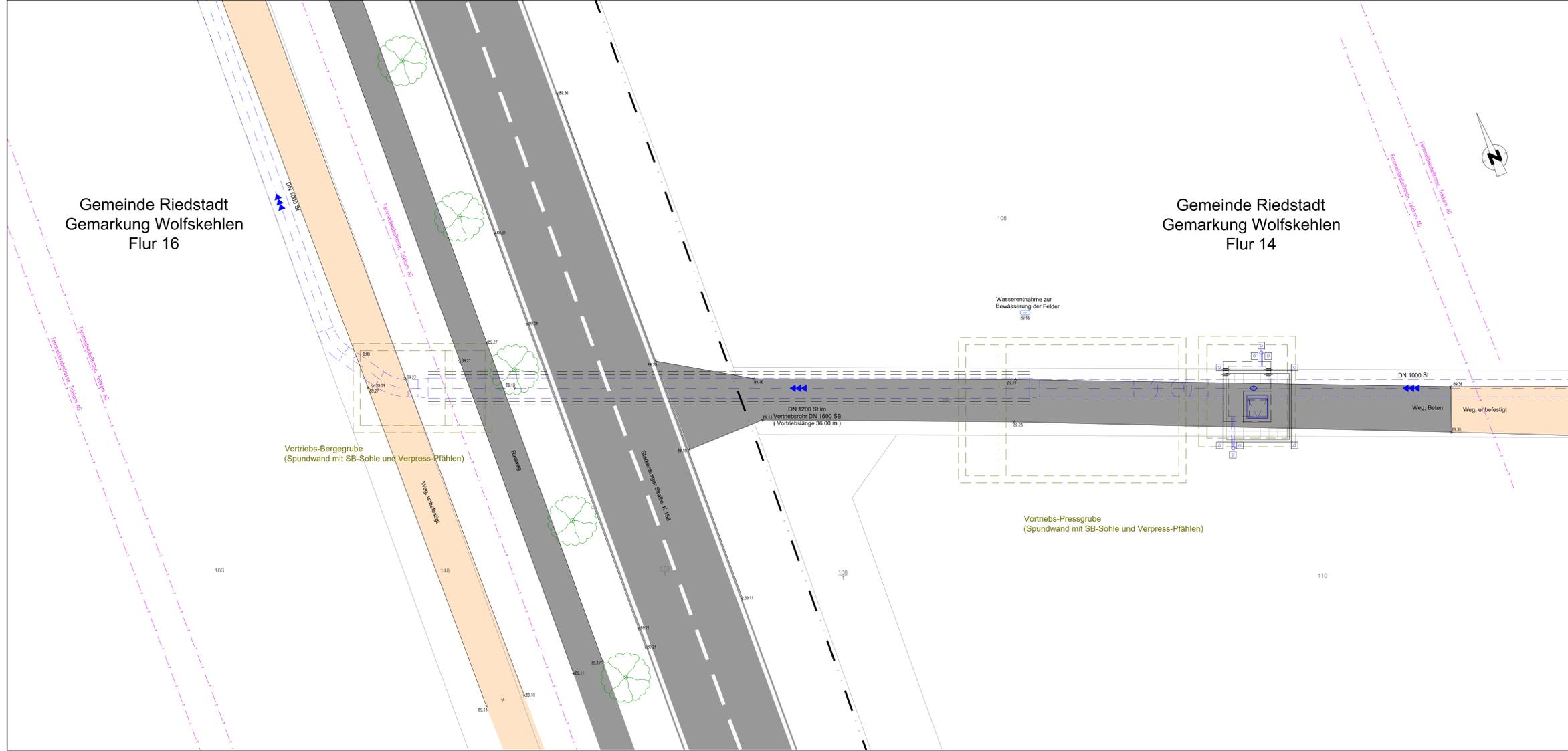
genaue Lage der Zu- / Abluftrohre in Abstimmung mit AG und örtlicher Bauüberwachung
3 Poller als Anfahrerschutz in Ackerflächen

kathodischer Korrosionsschutz:
An den Flanschverbindungen sind Flanschüberbrückungen vorzusehen.

Niederohmig geerdete Anlagenteile, wie elektrisch betriebene Armaturen oder geerdete Messeinrichtungen etc., müssen von der kathodisch geschützten Rohrleitung galvanisch getrennt werden (mittels Isolierstücke bzw. Isolierflansche).

Alle Entleerungsleitungen sowie Armaturen mit Spindelbetrieb an der GOK sollten zudem mittels Isolierstücken ausgebildet werden.
Eine genaue Bewertung erfolgt im fachtechnischen Bericht.

Detaillageplan Vortriebsstrecke



Bl. F.	Kilometer	02.2020	Schacht 14+588 verlagern
A. F.	R/W	12.2020	
WV	Name	Datum	Art der Änderung
Auftraggeber: Hessenwasser GmbH & Co. KG Taunusstraße 100 D-64521 Groß-Gerau / Domheim			
Planverfasser: ARBE Ausbau Riedleitung Süd-Teil c/o Dahlem Bestandteile-Ingenteure Grnh&Co. Wasserwirtschaft KG Bonsiepen 7, 45136 Essen		ARBE Ausbau Riedleitung Süd-Teil Dr.-Ing. Schmidt & Regas DAHLEM INGENIEURGESELLSCHAFT Beratende Ingenieure Bonsiepen 7, 45136 Essen	
Projekt: Redundante Neuverlegung Riedleitung Süd-Teil		Projektphase: Entwurfs- und Genehmigungsplanung	
Blattsteller	Name	Datum	Unterschrift
Zeichner	Kwasenwats	12.2020	RW
Geprüft	Mitz	12.2020	SR
Freigebe	Bacher	01.2021	SA
Projekt-Nr.	24676	Blattgröße:	DN-A0
M 1:100			